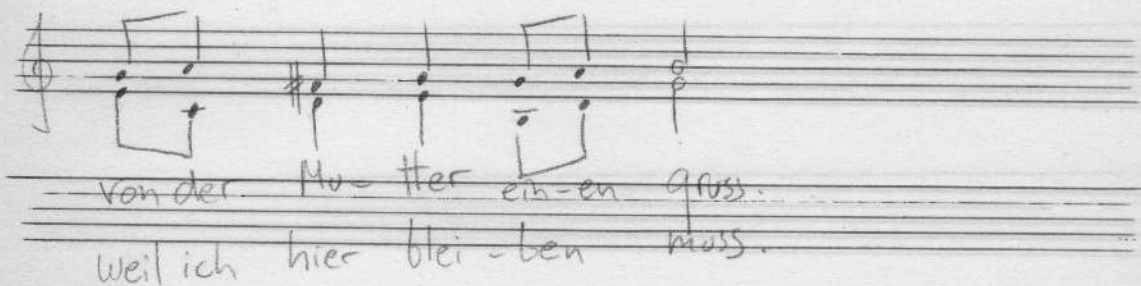
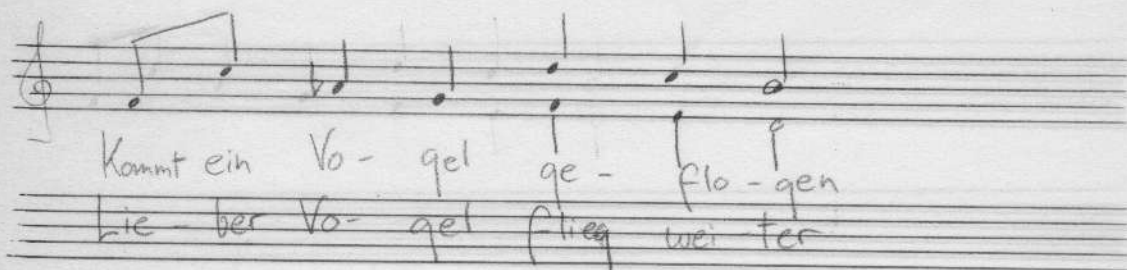


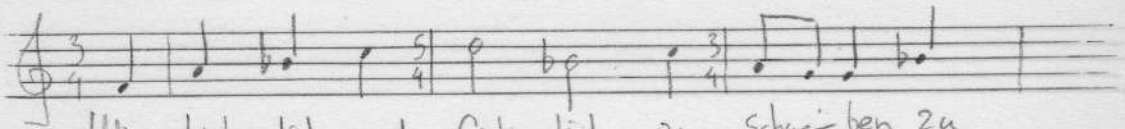
Liederbuch Environment

1 - Kommt ein Vogel geflogen

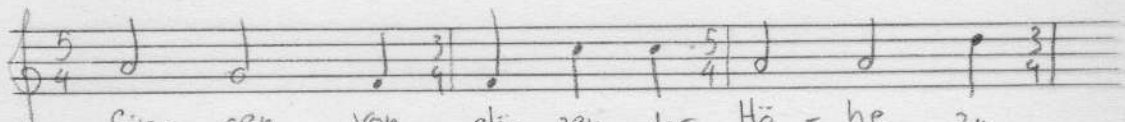


28-7-09

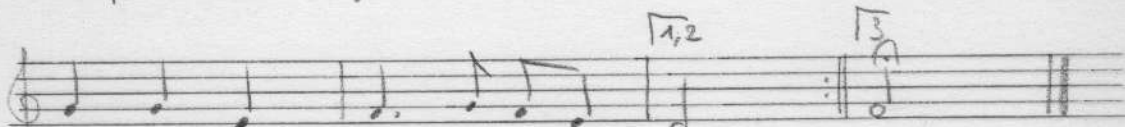
2- Die Vögel - Friedrich Schlegel



Wie Lieb-lich und froh-lich zu schwei-ßen zu
Die Men-schen sind tö-richt sie kön-nen nicht
Der Jä-ger will tö-ten Dem Fruch-te wir



Sin-gen von glän-zen-der Hö-he zu
flie-gen sie jam-mern in Nö-ten wir
pick-ten wir mü-ßen ihn höh-nen Und



Er-de zu bli-cken
flatt-ern gen him-mel
Beu-te ge-win-nen

30-7-09

Mäßig geschwind

3-Wanderlied



1. Vö-gel sin-gen Blu-men blü-hen, grün ist wie-der Wald und-

2. Wie im Bau er sitzt der Vö-gel, sa-tzen wir noch jüngst za-

3. Freu-de lebt auf al-len We-gen, um-uns, mit uns, ü-ber-

4. Nun so last uns ziehend wan-dern durch den neuen Son-nen-



1. Feld. O so last-uns ziehend wan-dern von dem

2. haus. Auf ge-tan ist jetzt das Bau-er hin ist

3. all. Freu-de säu-selt aus den Lüf-ten, hau-chet

4. Schein, durch die lich-ten Auen und fel-der, durch die



1. Ei-nen Ort zum an-dem durch die wei-te, grü-ne Welt!

2. Win-ter kält und Trau-er, und wir flie-gen wie-der aus.

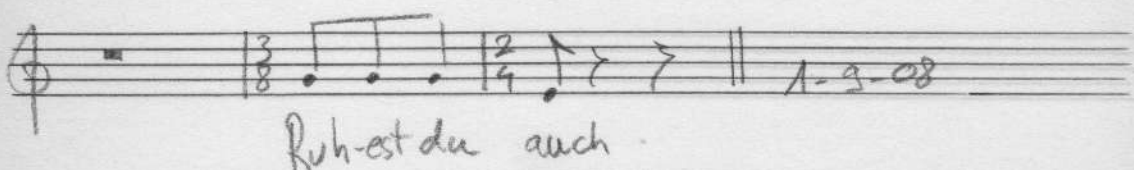
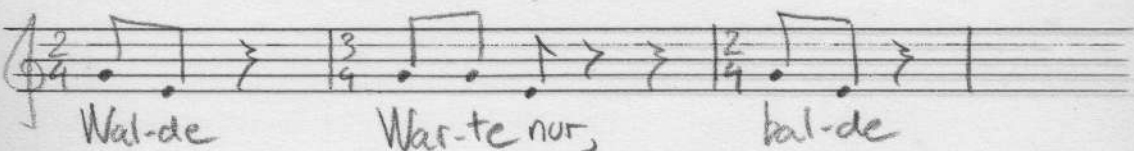
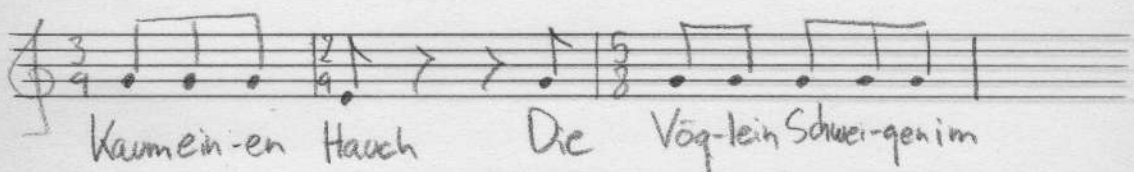
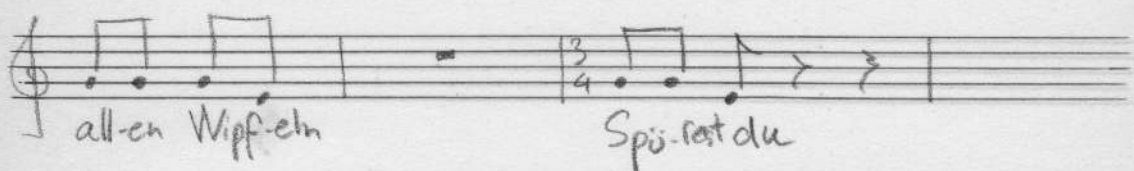
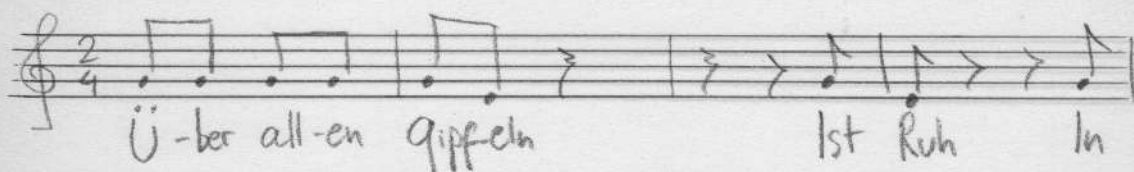
3. aus den Blü-men düf-ten tönt im sang der Nach-ti-gall.

4. den-ke! grü-nen Wäld-er in die neu-e Welt hin-nein.

05-08-09

4 - Ein Gleiches - Goethe

stil maar toch erg gearticuleerd en ritmisch



Waldzaamkeit

Thomas Smetgans
voor Tia

ge — stern a — bend in der sti — llen Ruh

Sah ich im Wald ei — ner A — msel zu ✓

A — Iso ich da — so — sass

Mei — ner ganz ver — pass

Ko — mmt mein Scha — tz und schlei — chet sich um mich

Und kü — sset mich.

✓

So viel Laub als an der Lin-den ist.

Und so viel tau send mal hat mich mein

Scha tz geküsst, V

Denn ich muss ge-steh'n V

Und die Amsel soll mein Zeu-ge sein V

Wir war'n a-ll-ein. V